

Chronik der Zauberei- und Hexenprozesse vom Niederrhein (1074-1738)

erschienen in:

Hetty Kemmerich: Sagt, was ich gestehen soll!
Hexenprozesse. Entstehung – Schicksale – Chronik
Dortmund, 3. überarb. Auflage 2011
für das Internet überarbeitet 11/2018
unter Mitarbeit von Hartmut Hegeler

Korrekturen oder Ergänzungen sind erwünscht an:
hetty.kemmerich(at)gmx.de

N.B. Für aufgeklärte Menschen ist es erwiesen, dass es keine Hexen/ Hexer, keine Zauberei/ Hexerei und auch keine Teufel gab bzw. gibt. Deshalb sind diese Begriffe in diesem Text weder kursiv gestellt (Hexe) noch in Anführungszeichen gesetzt („Hexe“) noch umschrieben: z. B. für Hexe = Opfer der Hexenverfolgung.

Chronik der Hexenprozesse - sortiert nach Jahren

Quellenangaben für die angeführten Prozesse finden sich in der Publikation:
Hetty Kemmerich: Hexenprozesse vom Niederrhein

auf der Internetseite www.anton-praetorius.de :

http://www.anton-praetorius.de/downloads/Kemmerich_Hexenprozesse_Rheinland_Chronik_Einzelschicksale.pdf

Jahr	bis		Ort	Name
1074	/1075		Köln	eine Frau: wegen Zauberei von Stadtmauer gestoßen
1163	/1165	ca	Köln	mehrere Männer und Frauen: wegen Ketzerei verbrannt
1349	-1362		Köln	Zaubereidelikte festgestellt und <i>geahndet</i>
um 1350			Köln	<i>Juden: Pogrome</i>
nach 1400			Duisburg-Baerl	eine Zauberin: im Gerücht, keine Anklage
1435		ca	Köln	Mädchen: angeklagt, aber freigelassen
1446			Köln	Hadewigh pelzersse von Siegburg: kam frei
1453	/1456		Köln	zwei »mulieres sortilegiae« [zauberische Frauen]: verbrannt
1483			Köln	Frau: angeklagt wegen Zauberei, an Folter gestorben

1487		Köln	Mutter mit Tochter: zu Tode geschleift
1488		Essen-Werden	Hinweis auf Zaubereiprozess
1489		Köln	Hartung Gernod und andere: kamen vermutlich frei
1491		Bergheim	Frau aus Hochkirchen: verbrannt
1491		Bergheim	eine Frau: extrem gefoltert, Urteil unbekannt.
1491		Düren	Frau Johan Haeses: Ende unbekannt
1492		Krefeld-Hüls	Nesgen to Range aus Hüls: verbrannt
1493	/1494	Neuss	Elsgen von Uerdingen: Urteil unbekannt
1493	/1494	Neuss	Ailheit van Franckfort: lebendig begraben
1499		Ratingen	eine alte Frau aus Alpen: starb im Kerker, nach Folter
1499		Rheinberg	Giertken Blanckertz (Blanckers): verbrannt
1499		Ratingen	Bilien u. Tochter Yrmen Neckels: kamen evtl. frei
1500		Ratingen	zwei Frauen aus Angermund: hingerichtet
1500		Ratingen	zwei Frauen aus Huckingen: kamen evtl. frei
1500		Köln	eine Frau: inhaftiert und wieder freigelassen
1501		Viersen	zwei Frauen aus Viersen: hingerichtet
1502	-1540	Jülich (Herzogtum)	53 Frauen und 1 Mann: hingerichtet (mehrere in der Chronik)
1502	-1503	Grevenbroich/ Gladbach	zwei Frauen: eine gefoltert; eine verbrannt
1502	-1503	Grevenbroich/ Gladbach	Gertrud (Geyert) up dem Berge: gefoltert, starb nach 14 Wochen im Gefängnis
1502		Erkelenz	mehrere Zauberei- bzw. Hexereiprozesse
1503	-1504	Bergheim	drei Frauen: angeklagt, eine Frau, genannt „Styngen“, verbrannt
1505	/1506	Düren	zwei Frauen: vermutlich Gefängnisstrafe
1505	/1506	Grevenbroich	ein Ehepaar: hingerichtet
1505	/1506	Jülich	eine Frau: verbrannt
1506	-1510	Köln	Styna Dürrenaels/Rheinbach: (Ausweisung)
1507		Bonn	erste Hexenprozesse; <i>etliche zeubersche</i> verbrannt
1507		Köln	Tringin von Breisig: (Ausweisung)
1508	/1509	Heinsberg	eine Frau: angeklagt und verbrannt
1509	-1510	Bergheim-Erft	vier Frauen: verbrannt: u. a. Greyt Brulbeß aus Lendorp und Karin aus Alstorp
1509	-1510	Düren	Agatha Niffs verbrannt; Lena Ferber kam frei
1509	-1510	Grevenbroich/ Königshoven	Prozesshinweise
1509		Neuss	Geirtgen Leydeckers und eine Frau: verbrannt
1509		Neuss	Ailheit Schroeders und Wackerstorps Frau: Urteil fehlt
1510	/1511	Heinsberg	eine Frau: wegen Zauberei verbrannt
1510		Düren	<i>mehrere</i> Frauen mit Agatha Niffs: verbrannt
1511	-1512	Bergheim	Hinweis auf Zaubereiprozess/e
1511	-1512	Grevenbroich (Amt)	Prozesse in Königshoven
1511		Grevenbroich	Gretgen up dem Engelbent und Kuhhirt Heyn: gefoltert, aber freigelassen; später erneut inhaftiert
1511		Grevenbroich/ Gladbach	Trin im Kothen (Wöchnerin mit Kind), Nailgen zur Brücke und Neisgen Artzetter: verbrannt

1512			Düren	Hylle van Birgel: nach Folter gestorben
1512			Düren	Ronne Steffens/Düren und Fye von Mosbach: verbrannt
1513	-1514		Grevenbroich/ Gladbach	Hesgen Morders und Bell Pellegeromss (Pilgeromß?): verbrannt
1513	-1514		Grevenbroich/ Gladbach	Druitgen Tzeiß und Gretgen up dem Engelbent: kamen frei
1513	/1514		Jülich	eine Frau: hingerichtet
1513			Duisburg-Ruhrort	eine Ruhrorterin: am 19.11.1513 verbrannt
1513			Duisburg-Walsum	acht Hexen: am 5.11.1513 hingerichtet
1514	/1515		Linnich-Boslar	Drei Frauen: angeklagt, eine verbrannt
1514			Dortmund	Drei Frauen: wegen Zauberei angeklagt, nach einem Jahr frei
1514			Duisburg	eine Frau aus Wanheim: verbrannt
1514			Duisburg-Ruhrort	eine Frau aus Ruhrort: verbrannt
1514			Düren	zwei Männer: verbrannt
1514			Recklinghausen (Vest)	elf Zauberinnen: verbrannt
1515	-1516		Heinsberg	eine Frau: verbrannt
1515			Düren	Katharina von Merzenich: verbrannt
1515			Köln	eine »auswärtige Frauensperson«: ausgewiesen
1516	-1521		Dinslaken	Nonne Ulent Dammartz: Ende unbekannt
1517			Düren	Naele Kyls: gefoltert und verbrannt
1518	/1519	ca	Brauweiler	Prozesshinweise
1521			Köln	Jenne Halfen: vermutlich hingerichtet
1521			Köln	Johann Moisselhenne und dessen Frau: frei
1522	/1523		Heinsberg	sechs Frauen: verbrannt
1522			Dortmund	Johann Distel und Didrich Benijn: angeklagt, Suizid
1522		vor	Elten bei Emmerich	Hinweis auf Zaubereiprozess
1523	/1524		Bergheim	eine Frau: vermutlich hingerichtet
1524	/1525		Jülich	zwei Frauen: angeklagt: vermutlich verbrannt
1524	/1525		Düren	etliche Frauen gefoltert: u. a. Johanna Gofferdich, Urteile unbekannt
1526	/1527		Düren	eine Frau gefoltert: Urteil fehlt
1527	-1528		Heinsberg	eine Frau zehnmal gefoltert: Urteil unbekannt
1528	/1529		Düren	zwei Frauen: gefoltert, Urteil fehlt
1528			Köln	Ehefrau des Maissen von Bracht, ihr Sohn und Schwiegertochter: angeklagt, Schicksale unbekannt
1529	-1553		Herzogtum Jülich	»Wiedertäufer«: 59 hingerichtet: 41 Männer/18 Frauen
1529			Köln	zwei Protestanten, Adolf Clarenbach aus Lennep und Peter von Fliesteden: als Ketzer hingerichtet
1529			Recklinghausen (Vest)	die Scholvekensche, die Zylmansche und ihre Tochter: verbrannt
1530	-1531		Bergheim, Dormagen und Glesch	fünf Frauen: verbrannt

1530	-1531		Düren (Amt)	vier Frauen: angeklagt, zwei hingerichtet
1530			Köln	Wahrsager Johann im Bonnerhofe: Urteil unbekannt
1532	-1533		Bergheim	Gerret Stroecker: extrem gefoltert, Urteil unbekannt
1532	-1533		Wassenberg:	eine Frau: gefoltert, Urteil unbekannt
1534	-1535		Heinsberg	Prozesshinweise lt. Vogtei-Rechnung
1535	-1536		Bergheim	eine Frau aus Pulheim: <i>geprüft</i> und evtl. frei
1535	-1536		Düren	ein Mann, Goddert Woulff: hingerichtet
1536			Duisburg	Frau Wetzel: denunziert, aber freigesprochen
1536			Linnich	Hinweis auf Prozess
1537	/1538		Bergheim	zwei Frauen: verbrannt
1540	/1541		Bergheim	eine Frau: gefoltert, Urteil fehlt
1550		ca	Düren	eine Frau: zu Tode gefoltert
1553	-1554		Grevenbroich/ Gladbach	eine Frau: angeklagt, Schicksal ungewiss
1556			Köln	Frau des Kesselschlägers: gegen Kautio n frei
1559			Köln	Frau C. von Aich: angeklagt, Urteil unbekannt
1561			Duisburg	Agnes Muisfeltz: viermal gefoltert, vermutlich frei
1563			Düren	Wettermacherin: zu Tode gefoltert
1563			Rheinbach/ Neukirchen	Metz von Neukirchen: angeklagt, kam frei
vor 1563			Düsseldorf (Ort in der Nähe)	eine Frau: verbrannt
1568			Köln	Sophie von Daelen: angeklagt, Urteil unbekannt
1570			Kempen	Beel This: verbrannt
1570			Köln	zwei »Zauberische«: angeklagt, Urteil unbekannt
1571			Köln	Adelheid von Erkelenz: angeklagt; Ausweisung
1571			Köln	Gertrud, Tochter von Johann Gechem aus Peitz, junge Bettlerin: inhaftiert und ausgewiesen
1572			Erkelenz	Frau aus Bellinghoven: angeklagt; Urteil unbekannt
1574	-1621		Wildenburg/Nord- eifel (Herrschaft)	47 Frauen/28 Männer: hingerichtet (N.N.; nicht in dieser Chronik)
1575			Köln-Deutz	eine »zeuberische«: vom Rat ausgewiesen
1575			Lechenich	eine Frau aus Erp: verbrannt
1579	-1613 (?)		Essen/Stift Rellinghausen	ca. 40 oder 42 Todesopfer wegen Zauberei: bekannt sind 29 Frauen/ 6 Männer (die meisten in dieser Chronik)
1579			Essen/Stift Rellinghausen	5 Frauen/ 2 Männer wegen Zauberei nach der Folter hingerichtet: Trine im Spickhove von Heisingen u. Trine Lullioeff (s. T. Lüllhoff; Schwester von Greta Hinselmann, s.u. 1580); Trine im Luickenhofe von Heisingen und Beile vor dem Horne (sowie Ehemann Dietrich?); Thoniß (Mann?) uff dem Schaecken
1580			Essen/Stadt und Stift	Elssgen Kammans: zum Tod verurteilt, aber im Mai begnadigt
1580			Essen/Stift Rellinghausen	Coene uff dem Goldendall; Else, die alte Greffin, Fige op dem Hinderfeld (s. Sophie und ihr

				Ehemann Johann?) und Gerdt Schmitz: vermutlich hingerichtet
1580			Essen/Stift Rellinghausen	Greta und Ehemann Johann Hinselmann, genannt Klapheck (1579 ein Zeuge): wegen Zauberei gefoltert und verbrannt (s. u. 1580: Bruder des Johann Hinselmann)
1580			Essen/Stift Rellinghausen	Heinrich Hinselmann (Bruder von Heinrich H. s. o.): enthauptet
1580	-1706	ca.	Recklinghausen/Vest (Kurköln)	ca. 94 Todesopfer: 77 Frauen/17 Männer (N.N.; wenige in dieser Chronik)
1580			Köln	Agnieß von Gylstorf: kam frei
1581			Essen/Stift Rellinghausen	Neeßgen Bruighmann (Brüggemann): vermutlich hingerichtet
1581			Essen/Stadt und Stift	Reinhold Pott aus Dortmund: kam frei mit Prangerstehen, Urfehde, Auspeitschen und Ausweisung
1581			Essen/Stadt und Stift	Anna von der Cuhlen: zum Tod verurteilt, aber: zum Leben begnadigt
1581			Kleve	Hille Geßen: wegen Zauberei verdächtigt, Urteil fehlt
1581		ca.	Ratingen/Homberg	zwei Frauen: verbrannt
1582			Essen/Stadt und Stift	Elisabeth Arndt im Schwarzen Horn: klagte beim Reichskammergericht. Urteil unbekannt
1582			Essen/Stift Rellinghausen	Steine (Stine) im Deutzschen (Deusgen): hingerichtet
1582			Essen/Stift Rellinghausen	mindestens acht Opfer vermutlich hingerichtet: Johann uff dem Hinderfeld; Ida Kluickhone (Kuickhane/Klinkhammer? und ihr Ehemann?); Catharina im Geilenberg, Catharina Kersbooms (und Tochter Lise?) aus Bergerhausen; Lyse Greve, Thomas uff dem Lehen (Überruhr); Locke tho Averterfeld gen. Hornfrau; Elsa im Seven;
1582			Essen/Stadt und Stift	Trine Masts, Rixa Coßmans und Heinrich uff dem Berge: vermutlich hingerichtet
1587			Lechenich	Hinweis auf Hexenprozess
1589			Essen	18 Menschen: angeklagt, 6 ertrunken? 12 nach Wasserprobe frei (s. Namen in Chronik)
1589			Godesberg (Amt)	zwei Frauen aus Meckenheim: hingerichtet
1589			Köln	alte Frau: inhaftiert, Schicksal unbekannt
1589			Köln	Peter Stump/Stube aus Erprath (Bedburg): als Werwolf hingerichtet
1589			Köln	Eva Beckersche: angeklagt, kam vermutlich frei
1589			Uerdingen/ Krefeld	Merg und ihre Tochter: gefoltert, kamen frei
1589			Zülpich (Vogtei)	Hinweis auf Hexenprozesse
1590			Essen/Stift Rellinghausen	Lise Frantz, die Ostkine: gefoltert und hingerichtet
1590			Essen/Stift Rellinghausen	elf Frauen gefoltert und vermutlich hingerichtet: Lyse, die Ehefrau des Heinrich im Cassipen; Else Steckes; Feye Steckes; Feye EBkens; Gerdruit Costers; Engell Schrams; Catharina Schroders;

				Marie im Aelfelde (aus Überrauch); Greta Scheurmann von Überrauch; Dorthelambertz; Mette Krumme
1590			Essen/Stift Rellinghausen	In einem Prozess wegen Kindsmord hingerichtet: Greta Echelenpott enthauptet, ihr Ehemann Johann Echelenpott totgeschleift und die Schwester des Johann Brinkmann enthauptet
1590			Essen/Stift Rellinghausen	Catharina Hofschmidt, Witwe von Heinrich Hofschmidt, überlebte den Prozess: sie konnte fliehen und verklagte das Gericht
1590			Amt Lechenich/Müddersheim	Agnes Sporerich: als Hexe verbrannt
1590			Hülchrath	Gort geb. Eidam aus Hülchrath: enthauptet/begraben
1590			Hülchrath	Drei Frauen: erhängt und verbrannt
1590			Jülich/Kaster	vier Zauberinnen: extrem gefoltert, 2 Suizide, evtl. 2 hingerichtet
1590			Kempfen	Catharinchen Hogh aus Kempfen: verbrannt
1590		ca.	Büderich	Greisin aus Büderich: starb durch die Folter
1591	/1592		Bergheim	eine Frau: gefoltert, im Kerker gestorben
1591			Köln	»böse Zauberin«: vermutlich hingerichtet
1591			Köln	Tryn (Katharina) von Rychradt: Urteil fehlt
1591			Köln	Gertrud (7 Jahre) wegen Zauberei in Haft: nach Verhör frei
1592			Brauweiler	<i>Hexenprozesse: Rechnung über 4000 Taler</i>
1592			Köln	Magdalena von Schwadorp und Elisabeth Zimmermann: angeklagt, Urteil ungewiss
1593	/1594		Wesel	Mechtelt Huismans: inhaftiert. Wasserprobe; verbrannt
1593	1594		Ahrweiler, Bad Godesberg, Bonn	(kurkölnisch). Hinweise auf Prozesse
1593			Bonn	zwei Frauen aus Meckenheim: angeklagt, Urteil ungewiss
1593			Bonn	Mergh (Maria) Harms: angeklagt und verbrannt
1593			Köln	eine »welsche Person«: inhaftiert, Urteil ungewiss
1594			Roermond	Merij van Braunsrae: verbrannt (sie besagte 5 Frauen)
1594			Roermond	zwei Frauen: verbrannt; von drei weiteren Frauen fehlt ein Urteil
1594			Roermond	Tochter von Merij van Braunsrae: inhaftiert, Urteil fehlt
1594			Roermond	eine Frau: vor Gericht geladen, Anklage vom Gericht verweigert
1595			Brühl	Merg Broeduvelds und Trin Kesselers am 20.9. verbrannt
1595			Brühl	Wolters Trein und Hambachs Grieth am 20.9. verbrannt
1595			Geldern	drei Frauen, P. Hoermans, Grete in gen Beedz und Trina Tevoesten: hingerichtet
1595			Kempfen	Prozess wegen Zauberei

1596	/1597		Zülpich/Amt Hardt	Apollonia: starb vor Angst; eine zweite Frau durch Suizid
1596	/1597		Zülpich/Amt Hardt	drei Frauen verbrannt: Margarethe Neheder, Susanne Schnitzeler und Gret Hamecher
1596			Geldern	Hees Groemmers (Tochter von Nesa G.): verbrannt 31.10.1596
1596			Geldern	Nesa Groemmers (Mutter von Hees): gefoltert, im Dezember Suizid aus Angst vor Feuertod
1596			Geldern	Sey (Lucia) Toerf: gefoltert und verbrannt
1596			Geldern	Jenneken und Trina ter Schmitten (Geschwister): verbrannt
1596			Geldern	Gretchen Haechmans und Erm in gen alte Stoeff: verbrannt
1596			Geldern	Sibilla Schietmans: verbrannt
1597			Bliesheim	Hinweis auf Hexenprozess
1598			Aachen	eine Frau inhaftiert: vermutlich freigelassen
1598			Erkelenz/Oerath	Styna Knoicken und Tochter Mergen: frei, mit Ausweisung
1599			Köln	Ehefrau des Hermann von Ratingen: vorläufig frei?
1599			Köln	Catharina von Blankenheim: gegen Kautio n frei
ca. 1600	-1655		Köln	ca. 1000 Todesopfer (viele in dieser Chronik, mit und ohne Namen!)
1600			Brauweiler	<i>einige</i> Hexen hinrichten lassen
1600			Köln	Martin Schmidt: angeklagt als Werwolf, Ausweisung
1601			Aachen	»Zauberin Claudin«: vermutlich freigelassen
1601			Kempfen/Krefeld	Prozess wegen Zauberei
1601			Krefeld/Linn	Hinweis auf Zaubereiprozess
1601			Vilich	Hinweis auf Hexenprozess
1602			Aachen	Anna Ponell: gefoltert, Urteil unbekannt
1602			Bensberg/ Odenthal	8 Frauen, davon 5 aus Odenthal: verbrannt, u. a. Frau Bloem aus Nittum vom Bloemengut und drei Verwandte aus Nittum
1602			Brühl (Amt)	Hinweis auf Hexenprozess
1603			Kleve	Prozesshinweis
1603			Köln	Altreuscher Johann und seine Frau: Urteil unbekannt
1604			Aachen	Maria Kroiseti: verbrannt
1604			Bliesheim	Hinweis auf Hexenprozess
1604			Brühl	Anna Schmitz aus Weilerswist: verbrannt 1.12.1604
1604			Brühl	Hinweis auf Zaubereiprozess
1604			Köln	Witwe Richmond von Glessen: Ausweisung
1604			Lechenich	Witwe Gret Lambertz aus Köttingen: starb durch Folter
1605			Roermond	Frau des Bürgermeisters Nederhoven: als Zauberin im Gerede, keine Anklage
1605			Krefeld-Linn	Hinweis auf Zaubereiprozess
1606			Essen/Stadt	Gerdt Salfries und Elsk en Most: frei; Lynchjustiz

1606			Jülich	Grete Bogen: erschlagen von Nachbarn; Lynchjustiz
1606			Roermond/ Türschenbroich	eine Frau: brutal gefoltert und hingerichtet
1608			Köln	Georg Mangoldt: inhaftiert, aber freigelassen
1608			Krefeld/Linn	Prozesshinweis
1609			Bonn	Prozesshinweise ohne Angaben
1609			Nürburg (Amt)/Herrschaft Wehr/Ahrweiler	<i>~ 70 Opfer wegen Hexerei hingerichtet (N.N.; nicht in dieser Chronik)</i>
1609			Roermond/ Montfort	Truije Bruijns aus Echt: verbrannt
1610			Roermond/ Montfort	Vaes Bruijns (Sohn von Truije Bruijns): verbrannt
1610			Roermond/ Montfort	Liske, besagt von Truije): starb nach der Folter
1610			Roermond/ Montfort	Idtken Lenssen (besagt von Truije): verbrannt
1610			Köln	eine Frau frei; eine erschlagen - gelyncht
1612- 14			Straelen	Maria Brunner: nach 2. Anklage am 18.1.1614 verbrannt
1612			Bensberg	Agnes Polwirth: verbrannt
1612			Bensberg	Christina Kirschbaum: Suizid (Erhängen)
1612			Köln	Trin von Bedorp, Witwe von Keßelß Gerhard: Urteil fehlt
1613	-1628		Roermond	56 Frauen/ 6 Männer: hingerichtet (die meisten in dieser Chronik)
1613			Bensberg	»Scheuer Trine« aus Nittum: verbrannt (ihre Großmutter und zwei Tanten wurden bereits 1602 verbrannt, s. o.)
1613			Essen/Stift Rellinghausen	Catharina Kuipers: hingerichtet
1613			Essen/Stift Rellinghausen	Anton Beckhaus: klagte beim Reichskammergericht, Urteil fehlt
1613			Essen/Stift Rellinghausen	Johann Gullich (Gülich): angeklagt, Urteil fehlt
1613			Brauweiler	eine Frau: hingerichtet
1613	-1628		Roermond	etwa 64 Frauen und Männer wegen Zauberei verbrannt; davon ca. 40 in Chronik
1613			Roermond	Trientje von Sittard: hingerichtet
1613			Roermond	Jan van Ool (s. Hans Lodewijks?): hingerichtet
1613			Straelen/ Roermond?	
1613			Roermond	Eva Wennemekers van Kempen und Tochter: verbrannt
1613			Roermond	Merry Duyven: verbrannt
1613			Roermond	Trincken Melers: Urteil unbekannt
1613			Roermond	Trincken Jägers und Sijken Daggen: verbrannt
1613			Roermond	Mett van Asenraed: tot nach Folter
1613			Roermond	Elberte op then thoren van Melick: verbrannt

1613			Roermond	Geert van Melick: verbrannt
1613			Roermond	Trincken Gijskens und Seinst Meelers: verbrannt
1613			Roermond	Truy van Kirckhoven: verbrannt
1613			Roermond	Trijnken Wulms: verbrannt
1613			Roermond	Hendrik van Melick (cuper): verbrannt
1613			Roermond	Lenart Eschartz, Stijn von Kessel u. Gretgen Holtsager: vermutlich verbrannt
1613			Roermond	Merrie Danen: verbrannt
1613			Roermond	Trijnken Pijpers, ob ten Schuitenbergh: verbrannt
1613			Roermond	Jan Reijnen van Melik: verbrannt
1613			Roermond	Trinken Passers: verbrannt
1613			Roermond	2 Frauen: Greet in gen Waterschey van Melick und Peettgen Holtsnijders van Swalmen: verbrannt
1613			Roermond	Trijn Vuylmans und Trijnken van Monfort: verbrannt
1613			Roermond	Neel Mussen und Styncken van Ass: verbrannt
1613			Roermond	Trijnken Kann van Melick: verbrannt
1613			Roermond	Linssen... von Swalmen: verbrannt
1613			Roermond	Leonard Eschers van Ophoven: verbrannt
1613			Roermond	Mutter und Tochter: Trincken Puijs van St. Janss Cluyss und Tochter Merrycken van Montfort, verbrannt 2.12.1613
1613			Roermond	Trijn Gulikers van Herkenbosch: verbrannt
1613			Roermond	Neel, Hausfrau van Corst van Oil: evtl. im Dezember verbrannt
1613			Roermond	Jen(nicken?) Bessemeker van Neer: verbrannt
1613			Roermond	Trincken Tijssens: verbrannt
1613			Roermond	Aelith Ruyters (Frau von P. Leymkuyl): verbrannt
1613			Roermond	Jaelcken Crenckers: verbrannt
1613			Roermond	Trine van Elmpt: verbrannt
1613			Roermond	Frau des Joris Peterssen van Asenraed: verbrannt
1613			Roermond	Frau von Goetsen van Helden: verbrannt
1613			Roermond	Hausfrau von Jan van Kercken: verbrannt
1614			Roermond	Tryn van Vierssen: hingerichtet
1614	-1630		Blankenheim/ Manderscheid	Hinweise auf Hexenprozesse (nicht in dieser Chronik; außerhalb der Region)
1614			Roermond/ Montfort	Henrick van Wanlo und Mariken Smeets: verbrannt; Leisken Kuipers dreimal gefoltert; vermutlich freigelassen
1613	-1628		Straelen	Etwa 30 Frauen und 2 Männer verbrannt
1613			Straelen	Entgen Gillis aus Herongen: (lebend?) verbrannt
1614			Straelen	Peter Paes: verbrannt
1614			Straelen	Grittgen Vretgens und Tochter Belleken: verbrannt 8.1.1614
1614			Straelen	Jenniken Vretgens (Enkelin von Grittgen s.o.): am 18.1.1614 freigelassen
1614			Straelen	Jenneken Neelen: verbrannt
1614			Straelen	Grieth Ploenis: verbrannt
1614			Straelen	Alheit ingen Ruls (Roels): verbrannt
1614			Straelen	Klasgen Lambrechts: verbrannt

1614			Straelen	Beel Lambrichts: starb vermutlich durch Folter
1614			Straelen	Jenniken Rasveld und ihre Tochter Rill: verbrannt
1614			Straelen/ Roermond	Aleitgen und Marie Werners geb. Schalks (Mutter und Tochter): in Roermond verbrannt
1614			Straelen/ Roermond	Nees Pitswinkel: in Roermond verbrannt
1614			Straelen/ Roermond	Trein Loeffgen und Tochter Lutgen: in Straelen verbrannt
1615			Köln	Gertrud von Vilich: freigelassen
1616	/1617		Lechenich	mehrere Prozesse
1617			Brühl	Hinweis auf Hexenprozess
1617			Köln	Margaretha von Eischen und Gertrud Schorn: verbrannt
1618			Aachen	Engell (Angela) Pressmond: kam vermutlich frei
1618			Köln	Clara von Metz, Elschen von Bensberg und Anna Maria von Menningen: verbrannt
1618			Straelen	Jan Hußmann (Schornsteinfeger): hingerichtet
1620			Essen/Stadt	ein <i>verdehtiges Weyb</i> : aus der Stadt verbannt
1624			Köln	Eva von Trevelsdorf (Heilerin?): Strafe: Berufsverbot
1624			Rheinberg	Prozesshinweis: Urteil unbekannt
1626	-1630		Lechenich	~ 35 Personen verbrannt; ein Mann flüchtete (N.N.; einige in dieser Chronik)
1626	/1627		Hardt (Amt)	Hinweis auf Prozesse in Vleissheim, Flerzheim, Arloff (N.N.)
1626			Hardt (Amt)	Arloff: Anklage von Catharina Hamecher: Urteil fehlt
1626	/1627		Köln	Margarethe Raußrath: vermutlich kein Prozess
1627			Lechenich/Köln	Franziska Henot: Urteil fehlt; Hinrichtung möglich
1627			Köln	Wartsfrau Möhn und eine 2. Frau »Tring«: Urteil fehlt
1627			Lechenich/Köln	Sophia Agnes von Langenberg, Nonne: verbrannt
1627			Lechenich/Köln	Magd der Sophia von Langenberg: Urteil fehlt
1627			Köln	Postmeisterin Katharina Henot: verbrannt
1627			Münstereifel (Amt)	mehrere Menschen: verbrannt (nicht in dieser Chronik)
1628 bis	1630/ 1631		Bonn	ca. bis zu 100 Hinrichtungen (N.N.; wenige in dieser Chronik)
1628			Bonn	»eine Jungfer«: verbrannt
1628			Bonn	eine Frau aus Hersel: in Haft, Urteil fehlt
1628			Bonn	Elisabeth Kurtzrock: verbrannt
1628			Bonn/Mehlem	Philipp Quantzip/Lannesdorf: zu Tode gefoltert
1628			Bonn/Metternich	die Frau des Schultheißen von Metternich: verbrannt
1628			Bonn/Wesseling	ein Zöllner zwischen Wesseling und Godorf: verbrannt
1628			Euskirchen/ Niederkastenholz	drei Frauen verbrannt: Treine Meurer, Gretchen Segschneider und Tochter Trein
1628			Jülich/ Unterherrschaft	Martin Forster und Wirich: hingerichtet

		Schweinheim	
1628		Jülich (Amt Hardt)	Frau Vosskammer: hingerichtet
1628		Köln	Tringen Eigelmann: verbrannt
1628		Köln	Agnes Solden: Urteil unbekannt
1628		Köln	Heinrich und Biel (Sybille) Trutzeler: Urteil unbekannt
1628		Köln	Sophie Courtt von Bruehl: Urteil unbekannt
1628		Köln	Giertgen Sesenschmidt: hingerichtet
1628		Köln	Entgen von Essen: Urteil fehlt; Hinrichtung möglich
1628		Köln	Aelfrite Boden: hingerichtet
1628		Köln	Aeltgen Essers und eine andere Frau: hingerichtet
1628		Köln	Cecilia von Aachen: verbrannt
1628		Köln	Tringen Vischer: verbrannt
1628		Köln	Feyen Deckers von Hammersbach: verbrannt
1628		Köln	Gertraudt von Witzhellen: verbrannt
1628		Köln	Anna Gossmann von Attendorn: hingerichtet
1628		Wesel	Mutter und Tochter: wegen Hexereiverdacht von Männern zum Tod ins Wasser gejagt (Selbstjustiz)
1629	-1630	Hülchrath (Amt)	13 Frauen: vermutlich hingerichtet
1629	-1632	Bliesheim	ca. 40 Prozesse nachweisbar (mehrere in dieser Chronik)
1629		Bliesheim	Hütejunge Jakob Küper (12 Jahre): kam zu Pflegeeltern
1629		Bliesheim	Gret Blesen: hingerichtet
1629		Bliesheim	Trin Strack: hingerichtet
1629		Bliesheim	Gret Remboltz: hingerichtet
1629		Bliesheim	Dietrich Krutwich: starb nach Folter
1629		Bonn	Katharina Roeseler: hingerichtet
1629		Flamersheim	Els Misseler: hingerichtet
1629		Flamersheim	Apollonia Peltzer: hingerichtet
1629		Flamersheim	drei Frauen hingerichtet: Aehl Groffjahn, Barbara aus der Rischgasse und Zilch Linden aus Kirchheim
1629		Frechen	sieben Frauen verbrannt: Beelen (Sibilla) Botzkeufen; Hillen (Hilde) Bergisch; Nael Kumpscheuren und Lisbeth, des Johann Thomas Frau. Im zweiten Prozess: Anna, Ort Jans Frau; Trina Bonn am Heiligenhäuschen und Anna, des Schmieds Frau; (dritter Prozess 1630)
1629		Köln	Merg Bungers von Langerwehe: verbrannt
1629		Köln	Hans Strack aus Gerolstein: Suizid im Kerker
1629		Köln	Sibilla von Wilhelmstein: verbrannt
1629		Köln	Biertgen Kleinjohanns von Frechen und Mergen Müllersche aufm Bott: hingerichtet
1629		Köln	Aeltgen Dünwaldt: hingerichtet
1629		Köln	Anna Mautin aus Andernach: Hinrichtung möglich
1629		Köln/Hildesheim	Johann Bissendorf, evangelischer Pfarrer: als <i>Ketzer</i> hingerichtet
1629		Kempfen	Hinweis auf einzelne Hexenprozess/e

1629			Münstereifel	mehrere Prozesse mit Hinrichtung (s. Dr. Möden)
1629			Siegburg	Drutgen Grösant aus Euskirchen: freigelassen
1629			Zülpich	elfjähriger Junge: hingerichtet
1629			Zülpich	Anna, Kaspar Meurers Ehefrau: hingerichtet
1630	-1645		Drachenfelder Ländchen (Kurköln)	22 Frauen und 5 Männer: hingerichtet (<i>N.N. nicht in Chronik</i>)
1630			Aachen	Catharina Brandts und Gertrud Eulrichs: hingerichtet
1630			Aachen	Zey Kaußen und Eiff von Montzen: eine starb durch Folter und eine durch Hinrichtung
1630			Aachen	Catharina von Thenen: hingerichtet
1630			Bonn	eine Ehefrau angeklagt und ausgewiesen: ihr Mann Konrad Schneider bat um ihre Heimkehr
1630			Bonn	eine Frau verbrannt (deshalb ihre Schwester Gertrud Hemmessen 1631 in Linz verdächtigt)
1630			Düren	Catrin Schild aus Düren: hingerichtet
1630			Jülich/Gladbach	»Trein« Cörsten, Ehefrau des Christian Müller: hingerichtet
1630			Flamersheim	Barbara aus der Rischgasse/Kirchheim: hingerichtet
1630			Flamersheim	Zilch Linden: viermal gefoltert ohne Geständnis: freigelassen
1630			Geldern	Krämer Cornelis (gen. tot Amstenradt): hingerichtet
1630			Jünkerath/ Blankenheim	Landpfarrer Peter Hildenbrandt: hingerichtet (Eifel/ außerhalb dieser Region)
1630			Jünkerath/ Blankenheim	Pastor Matthias Hennes aus Wiesbaum: hingerichtet (Eifel/ außerhalb dieser Region)
1630			Köln	Christina Plum: hingerichtet
1630			Köln	Catharina, genannt Bly: hingerichtet
1630			Köln	eine Frau „in der Britzel“: ohne Urteil
1630			Köln	drei Frauen, Möhn Mechthild, Frau des Thomas von Worringen; Aell Braun und Sophie Haas: hingerichtet
1630			Köln	Eißbeth von Schwelm, Hermann Gilßbachs Frau: hingerichtet
1630			Köln	Gerhard von Sudtlo: verbrannt
1630			Köln	Witwe Entgen Schilts: hingerichtet
1630			Köln	Maria Cäcilia aus Ahrweiler, 8 Jahre: Ausweisung
1630			Köln	Jost Nisius aus Naumagen: Urteil unbekannt
1630			Köln	Feichen (Sophie) von Mülheim: Urteil unbekannt
1630			Köln	Maria Grontzfelt: Urteil unbekannt
1630			Köln	Anniken van den Hout: Urteil unbekannt
1630			Köln	En Volmers: hingerichtet
1630			Köln	En Konings: hingerichtet
1630			Schwarzrheindorf/ Vilich	»Trein Pitters fraw in der hofgassen«: hingerichtet (s. mehrere Prozesse mit Dr. Buirmann)
1630			Schwarzrheindorf/ Vilich	die Frau des Schultheißen von Vilich: im Herbst 1630 hingerichtet
1630			Siegburg	Wilhelm von Alsdorff, Troisdorf: floh wegen

				Anklage
1630		Lechenich (Amt)/ Müddersheim		Druitgen, Frau des Mees Knochenhewer: hingerichtet Giertgen, Frau des Peter Schauen: hingerichtet Anna Kleffmann, Frau des Zander Hexenschneiders: hingerichtet Bieltgen, Frau v. Offermanns (Küsters) G. Nörfenich: hingerichtet Engel Kochs: hingerichtet Daniel Kirchjahns: (als Werwolf) hingerichtet Werner Heck: (als Werwolf) hingerichtet
1631		Lechenich (Amt)/ Müddersheim		Jan Trinsen: (als Werwolf) hingerichtet Pätz an der Heiden: hingerichtet Aleff auf der Gasse (gen. Paffendorf/Mann): hingerichtet Die reiche Heckhalfensche Anna Meller: hingerichtet Irm(gard Pott(en)): hingerichtet Giertgen Vinnen: hingerichtet Margarethe Kemmerlings: hingerichtet
1631		Jülich/ Unterherrschaft Gladbach		Tochter Trintgen Müller (s. o. Mutter) und Næele, Tochter der alten Nellen: hingerichtet
1631		Jülich/ Unterherrschaft Gladbach		zwei Männer hingerichtet: Kremer Jan aus Gladbach und Buir Jäntgen (Jan als Koch beim Hexentanz denunziert)
1631		Erpel		18 Frauen und zwei Männer (N.N.): hingerichtet (davon als letzte Anna Katharina Spee, einziges Opfer in der Chronik)
1631		Erpel/Bruchhausen		Anna Katharina Spee: hingerichtet
1631		Godesberg (Amt)		Corst Schliebusch Griedtgen in Mehlem, Nies, Frau des Jakob Gierlach: am 23.6.1631 verbrannt
1631		Godesberg (Amt)		Cornelius Brienig in Lannesdorf und Gertrud Broder auf Rolandswerth: verbrannt
1631		Godesberg (Amt)		vier Hinrichtungen im März, eine am 1. April
1631		Godesberg/ Mehlem		verurteilte <i>Unholde</i> : lt. Rechnung
1631		Köln		eine Frau beschuldigt: sie kam frei
1631		Köln		Maria Renoit: Ausweisung
1631	1636	Rheinbach		ca. 25-30 Opfer (fast alle in Chronik)
1631		Rheinbach		eine Dienstmagd und Grete Hardt: hingerichtet
1631		Rheinbach		Christina Böffgen: hingerichtet
1631		Rheinbach		Hilger Lirtzen, Bürgermeister: hingerichtet
1631		Rheinbach		Anna Kemmerling: hingerichtet
1631		Rheinbach		Frau des Johann Tondorf: hingerichtet
1631		Rheinbach		Kloster Beel, Gillis Poppertz und Magdalena Schumacher: hingerichtet
1631		Rheinbach		Jan Kochem/Kochheim: hingerichtet
1631		Rheinbach		Schöffenwitwe Apollonia Sinnigs: hingerichtet

1631	1632		Rheinbach	Maria Kriegs: hingerichtet
1632			Rheinbach	Vater von Neyß Schmid: hingerichtet
1632			Rheinbach	Herbert Lapp und seine Frau: hingerichtet
1632			Bliesheim	Peter Mohr: hingerichtet
1632			Bliesheim	Johann Spitzholz und Peter Peilgen kamen frei: gegen Zahlung der Prozesskosten und Verbannung
1632			Bonn	Tochter des Dietrich Caspell: hingerichtet
1632			Flerzheim	Richter Matthias Frembgen, Schwiegervater von Hermann Löher: hingerichtet
1635			Frechen	Margareth Nork und die „Petersche“: hingerichtet
1635			Frechen	Margareth Reuter: hingerichtet (4. Prozess)
1635			Hülchrath (Amt)	ein Prozesshinweis
1628	-1638		Meckenheim	etwa 70 Opfer (N.N.?.; wenige in dieser Chronik)
1628	-1638		Flerzheim	etwa 30 Opfer (N.N.?.; wenige in dieser Chronik)
1635			Köln	Hans Bernd von Breidbach (8 Jahre): Ausweisung
1635			Neuss	Heester Meurer geb. Jonas: hingerichtet
1636	-1637		Brauweiler/ Kurköln	ca. 60 Menschen/ darunter 8 Kinder angeklagt (N.N.; ohne Urteil; nicht in Chronik)
1636	-1637		Heimerzheim	8 Frauen/ 2 Männer wegen Hexerei N.N. hingerichtet, darunter: 1636 Anna Dhomhalffensche: stranguliert und verbrannt
1636	1637		Siegburg/Troisdorf	Entgen Hochwaldt geb. Bongartz, 1. Frau des Adam Hochwaldt: hingerichtet
1636			Flerzheim (Herrlichkeit)	Jakob „die Faust“: hingerichtet
1636			Rheinbach	Martha, Ehefrau von Neyß Schmid: hingerichtet
1636			Rheinbach	Vogt Dr. Andreas Schweygel: hingerichtet
1636			Rheinbach	Ehefrau des Rats Herrn Krautwich: Foltertod
1636			Rheinbach	Apollonia Stroms: hingerichtet
1636			Rheinbach	Treingen, Frau des alten Johann: hingerichtet
1636			Rheinbach	Pius Leinen: hingerichtet
1636			Rheinbach	Annichen Jacob und Frau des neuen Kramers: hingerichtet
1636			Rheinbach	Peter Henckels und seine Frau: hingerichtet
1636			Rheinbach ?	Jan Rech und Frau des Wolfgang Esser: kamen frei (Ausweisung)
1636	-1638		Siegburg	Beginn der Prozesswelle mit 40 Opfern (Namen s. u. in Chronik)
1636			Siegburg	Kunigunde Meurer: hingerichtet
1636			Siegburg	Trein Leyendecker: hingerichtet
1636			Siegburg	Sibylla (Biela) Vogelsang: hingerichtet
1637			Eil/Porz	Hinweis auf einen Prozess
1637			Frechen	zwei Frauen hingerichtet: Apollonia, des Leonhard Schweders Frau und Adolfs Treintgen (Christine)
1637			Köln/Gleuel	Pfarrer Michael Wollersheim: Urteil unbekannt
1637			Köln/Gleuel	Elisabeth Nisen am Stich: hingerichtet
1637			Rosellen	Prozesshinweis, s. Dekanat Brühl
1637			Siegburg	Maria Tückingh: lebend verbrannt (Fluchtversuch)

1637		Siegburg	Anna Huetmecher, verwitwete Dahmen: hingerichtet
1637		Siegburg	Äntgen (Aelgen) Haupt geb. Trumpts: hingerichtet
1637		Siegburg	Anna Huetmacher geb. Trommelschläger: hingerichtet
1637		Siegburg	Tringen Becker geb. Vasen (?) aus Lindlar: hingerichtet
1637		Siegburg	Tringen Gammersbach aus Overath: hingerichtet
1637		Siegburg	Margareta Koltzem geb. Kolf: hingerichtet
1637		Siegburg	Elsa Schomacher: hingerichtet
1637		Siegburg	Wilhelm Kremer und seine Frau Agnes: hingerichtet
1637		Siegburg	Antgen Beckersche aus Düren: hingerichtet
1637		Siegburg	Frau Hüppelsheuser, Johans Frau: hingerichtet
1637		Siegburg	Margarete Hillesheimer geb. Langenberg: hingerichtet
1637		Siegburg	Margret Wrede geb. von Langenberg aus Wipperfürth: hingerichtet
1637		Siegburg/Troisdorf	Merg Schneider aus Troisdorf: starb bei Folter
1637		Siegburg/Troisdorf	Trine Schmitt: hingerichtet
1637		Siegburg/Troisdorf	Trein Jammette und Entgen/Els Koch: hingerichtet
1637		Siegburg/Troisdorf	Frau Steinhalfen und Frau Becker: hingerichtet
1638		Frechen	Beel (Sibilla) Eicken, Peters Frau: hingerichtet
1638		Siegburg	Theries Becker: hingerichtet
1638		Siegburg	Maria Halfen: hingerichtet
1638		Siegburg	Elß Dahmen geb. Schwarzendahl: hingerichtet
1638		Siegburg	Tringen Knütgen geb. Vogt: hingerichtet
1638		Siegburg	Dietrich Knütgen: hingerichtet
1638		Siegburg	Johann Hansen, Scharfrichter: hingerichtet
1638		Siegburg/Troisdorf	Greta Hochwaldt, 2. Frau von Adam Hochwaldt: hingerichtet
1638		Siegburg/Troisdorf	Agnes und Hermann Jochwin (Jochelin?): hingerichtet
1638		Siegburg/Troisdorf	Gretgen Deuß (Poess?), Frau des Jan Roedt (Boedt): hingerichtet
1638		Siegburg/Troisdorf	Eva Mondorff und Apollonia Schneiders: hingerichtet
		Siegburg/Troisdorf	Mettele Schmidtman und Tringen Schiffmann: hingerichtet
1638		Roermond	vier Frauen und ein Mann: gefoltert und verbrannt
1639		Köln	Knabe: zweimal ausgewiesen, dem Gericht übergeben; Urteil fehlt
1641		Düren/Gladbach	Hinweis auf Prozess
1644		Essen/Stadt	Agnes Mevis: gegen „Urfehde“ frei
1644		Niederbachem	Schöffe Friedrich Weinrich: angeklagt, Ausweisung
1647		Köln	Barbara von Haven: hingerichtet
1647		Köln	Peter von Rodenkirchen, 12 Jahre: hingerichtet
1648		Köln	Maria Beckers, Landstreicherin: hingerichtet
1648		Köln	Entgen Essers: gegen Kaution frei

1648			Köln	Ursula Horst: Urteil fehlt
1649			Aachen	Mädchen aus Holland (13 Jahre): verbrannt
1650			Köln	»mehrfach besagte Witwe«: im Kerker gestorben
1650			Köln	Gertraud, Frau von Godderten Mengh: kam frei
1650			Köln	Anna Morßbach: Urteil fehlt
1650			Köln	Margrieth vom Pellegraben (16 Jahre): hingerichtet
1653			Düren	zwei Frauen in Haft: Urteil unbekannt
1655			Köln	Entgen Lenarts, 12 Jahre: hingerichtet
1662			Köln	»Colnische Tochter« Anne Toer: kam frei
1667	1668		Düren/Jülich	Entgen Weber im Dorf Merken: starb im Kerker
1677	1678		Neuss	Catharina Halffmans: kam frei
1706			Recklinghausen (Vest) s. Kurköln	Anna Spiekermann: hingerichtet
1727			Odenthal	Hinweis auf Hexenprozess/e
1737	1738		Düsseldorf- Gerresheim (Herzogtum Berg)	Helene Mechthild Curtens und Agnes Olmans: hingerichtet